

# WEITERE INFORMATIONEN

160	—	Erläuterung Finanzkennzahlen und Alternative Performance Measures
163	—	Abkürzungsverzeichnis
166	—	Finanzkalender und Kontakt
167	—	Impressum

# ERLÄUTERUNG FINANZKENNZAHLEN UND ALTERNATIVE PERFORMANCE MEASURES

- A**
- **Ausschüttungsquote**  
Anteil der Dividendensumme (Ausschüttungssumme) am Periodenergebnis bzw. am auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallenden Periodenergebnis.
- B**
- **Bereinigtes EBIT**  
Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird um Sondereffekte wie Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen, Wertminderungen Firmenwert und immaterielle Vermögenswerte, Wertaufholungen immaterielle Vermögenswerte sowie Restrukturierungs- und Transaktionskosten bereinigt.
  - **Bereinigte EBIT-Marge**  
Bereinigtes EBIT/Umsatz x 100.
  - **Bereinigtes EBITDA**  
Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen wird um Sondereffekte wie Restrukturierungs- und Transaktionskosten bereinigt.
  - **Bereinigtes Ergebnis je Aktie**  
Ergebnis je Aktie, bereinigt um Abschreibungen aus Kaufpreisallokation, Wertminderung des Firmenwerts und immaterieller Vermögensgegenstände, Wertaufholungen immaterieller Vermögenswerte sowie Restrukturierungs- und Transaktionskosten.
  - **Bruttomarge**  
Bruttoergebnis vom Umsatz/Umsatzerlöse x 100.
- C**
- **Cash Conversion Rate**  
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuerzahlungen/bereinigtes EBIT x 100
- D**
- **Dividendenrendite**  
Dividende/Aktienkurs x 100
  - **DSO**  
Days Sales Outstanding ~ Forderungsreichweite
- E**
- **EBIT**  
Earnings Before Interest and Taxes (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)
  - **EBITDA**  
Earnings Before Interest, Taxes and Depreciation/Amortization (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)
  - **Eigenkapitalquote**  
Verhältnis von Eigenkapital zum Gesamtkapital (= Bilanzsumme)
- F**
- **F&E-Quote**  
F&E-Kosten zzgl. Aktivierter Entwicklungskosten/Umsatzerlöse x 100
  - **Forderungsreichweite**  
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Umsatz pro Tag (Umsatz im Quartal/90 Tage).
  - **FAAC (Financial assets at amortized cost)**  
Finanzielle Vermögenswerte bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten.
  - **Free Cashflow**  
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.
  - **FLAC (Financial liabilities at amortized costs)**  
Finanzverbindlichkeit bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten
  - **FLtPL (Financial liabilities at fair value through profit and loss)**  
Finanzverbindlichkeit bewertet zu Fair Value mit GuV-Effekt
  - **FLHfT (Financial liabilities held for trading)**  
Finanzverbindlichkeit zu Handelszwecken gehalten

**G**— **Gesamtliquidität**

Summe der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und sonstigen kurzfristigen Geldanlagen sowie dem vereinbarten Kreditrahmen.

**I**— **Investitionsvolumen**

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

— **Investitionsquote**

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte/Umsatz x 100.

**L**— **LaR (Loans and receivables)**

Kredite und Forderungen

— **Liquidität**

Summe der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, sonstige kurzfristigen Geldanlagen und frei verfügbaren Kreditlinien

**N**— **Nettoverschuldung**

Summe der lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus verzinslichen Darlehen und Anleihen abzüglich des Bestands an Zahlungsmitteln und sonstigen kurzfristigen Geldanlagen.

— **Net Working Capital**

Kurzfristige Vermögenswerte abzüglich Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, kurzfristiger nicht zins-tragender Verbindlichkeiten und sonstiger lang- und kurzfristiger Rückstellungen.

— **Net Working Capital Quote**

Verhältnis von Net Working Capital zum auf das Gesamtjahr hochgerechneten Umsatz des vierten Quartals.

**O**— **OCI**

Other Comprehensive Income (sonstiges Ergebnis).

— **Organischer Umsatz**

Als organisches Wachstum wird das Wachstum eines Unternehmens bezeichnet, das aus eigener Kraft erfolgt. Dazu wird der Umsatz um Währungskurseffekte und den Umsatzbeitrag von akquirierten bzw. veräußerten Unternehmenseinheiten bereinigt.

**P**— **Personalaufwand je Mitarbeiter**

Personalaufwand (ohne Restrukturierungs- und Transaktionskosten)/durchschnittliche Mitarbeiterzahl (ohne Leiharbeiter).

— **Prime Standard**

Teilbereich des Amtlichen Marktes und des Geregeltten Marktes der Deutschen Börse für Unternehmen, die besondere Transparenzstandards erfüllen müssen.

— **Purchase Price Allocation (PPA)**

Verteilung der Anschaffungskosten eines Unternehmenserwerbs auf die identifizierbaren Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden des (gekauften) Tochterunternehmens.

**R**— **Rating**

Einschätzung der Bonität (Kreditwürdigkeit) eines Schuldners.

— **Restrukturierungs- und Transaktionskosten**

Als Restrukturierungs- und Transaktionskosten werden solche Aufwendungen definiert, die außerhalb der normalen operativen Tätigkeit anfallen. Diese Aufwendungen beinhalten u. a. Aufwendungen für den Erwerb von Gesellschaften, Restrukturierungen im Konzernverbund oder Abfindungen von Führungskräften. Die verwendete Definition von Restrukturierungs- und Transaktionskosten ist nicht deckungsgleich mit dem in IAS 37 verwendeten Restrukturierungsbegriff.

— **ROCE (Return on Capital Employed)**

Betriebliches Ergebnis und Finanzerträge im Verhältnis zum durchschnittlichen Capital Employed.

— **ROI (Return on Investment)**

Rendite aus einer Investition.

## S

— **Steuerquote**

Ertragsteuern laut Gewinn- und Verlustrechnung/Ergebnis vor Steuern x 100.

— **Streubesitz (Free Float)**

Der Anteil einer Aktiengesellschaft, der nicht in festem Besitz ist. Nach Definition der Deutsche Börse AG gelten Aktienpakete über fünf Prozent als Festbesitz. Davon ausgenommen sind Aktienpakete von Vermögensverwaltern, Fonds, Treuhand- und Pensionsgesellschaften.

## U

— **Umsatz je Mitarbeiter**

Umsatzerlöse/durchschnittliche Mitarbeiterzahl (inklusive Leiharbeitern).

— **Umschlagdauer Vorräte**

Vorratsbestand/Umsatzkosten pro Tag (Umsatzkosten im Quartal/90 Tage).

## V

— **Verbindlichkeitsreichweite**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/Umsatzkosten pro Tag (Umsatzkosten im Quartal/90 Tage).

— **Verschuldungsgrad**

Nettoverschuldung/EBITDA.

## W

— **WACC (Weighted Average Cost of Capital)**

Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten.

— **Währungsbereinigtes Umsatzwachstum**

Beim währungsbereinigten Umsatz werden die Währungskurseffekte auf den Umsatz bereinigt; er gibt damit an, wie hoch der Umsatz gewesen wäre, wenn die Währungskurse gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben wären.

— **Währungskurseffekte**

Effekt auf den Umsatz, der aus einem im Vergleich zum Vorjahr veränderten Umrechnungskurs einer Fremdwährung gegenüber der Berichtswährung Euro resultiert.

# ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

## A

<b>ACEA</b>	— European Automobile Manufacturers Association
<b>APAC</b>	— Asia Pacific, umfasst die Regionen in Asien, Australien und Ozeanien, die im Westpazifik oder in der Nähe davon liegen.
<b>APM</b>	— Alternative Performance Measures
<b>ASEAN</b>	— Association of Southeast Asian Nations
<b>AG</b>	— Aktiengesellschaft oder Arbeitsgemeinschaft
<b>AR</b>	— Arkansas, USA

## B

<b>BIP</b>	— Bruttoinlandsprodukt
<b>BRIC</b>	— Brasilien, Russland, Indien und China
<b>B.S.</b>	— Bachelor of Science (akademischer Grad)
<b>bspw.</b>	— beispielsweise
<b>bzgl.</b>	— bezüglich
<b>bzw.</b>	— beziehungsweise

## C

<b>CAD</b>	— Oft eingesetztes IT-System im Konstruktionswesen
<b>CEO</b>	— Chief Executive Officer (Vorstandsvorsitzender)
<b>CFO</b>	— Chief Financial Officer (Finanzvorstand)
<b>COO</b>	— Chief Operating Officer (Vorstand operatives Geschäft)
<b>CSR</b>	— Corporate Social Responsibility

## D

<b>DAX</b>	— Deutscher Aktienindex
<b>d.h.</b>	— das heißt
<b>DIN</b>	— Deutsches Institut für Normung
<b>DRS</b>	— Deutsche Rechnungslegungsstandards

## E

<b>EDV</b>	— Elektronische Datenverarbeitung
<b>ELD</b>	— Electronic Logging Device
<b>EMEA/I</b>	— Umfasst die Regionen Europa, Mittlerer Osten, Afrika und Indien.
<b>EU</b>	— Europäische Union
<b>EURIBOR</b>	— European Interbank Offered Rate

## F

<b>F&amp;E</b>	— Forschung und Entwicklung
----------------	-----------------------------

## H

<b>HGB</b>	— Handelsgesetzbuch
------------	---------------------

## I

<b>IAS</b>	— International Accounting Standards
<b>IASB</b>	— International Accounting Standards Board
<b>IFRIC</b>	— International Financial Reporting Interpretations Committee
<b>IFRS</b>	— International Financial Reporting Standards
<b>IfW</b>	— Institut für Weltwirtschaft
<b>IR</b>	— Investor Relations
<b>ISIN</b>	— International Securities Identification Number
<b>ISO</b>	— International Organization for Standardization
<b>IT</b>	— Informationstechnologie
<b>IWF</b>	— Internationaler Währungsfonds

## L

<b>LIBOR</b>	— London Interbank Offered Rate
<b>Lkw</b>	— Lastkraftwagen

## M

<b>MAR</b>	— Marktmissbrauchsverordnung
<b>MBA</b>	— Master of Business Administration (akademischer Grad)
<b>MDAX</b>	— Mid-Cap-DAX
<b>Mercosur</b>	— Gemeinsamer Markt Südamerikas (Mitgliedstaaten: Argentinien, Brasilien, Paraguay, Uruguay und Venezuela)
<b>MI</b>	— Michigan, USA
<b>Mio.</b>	— Million(en)
<b>MO</b>	— Missouri, USA
<b>M.S.</b>	— Master of Science (akademischer Grad)

## N

<b>n. a.</b>	— nicht anwendbar
--------------	-------------------

**O**

<b>OEM</b>	— Original Equipment Manufacturer (Originalausrüstungshersteller)
<b>OES</b>	— Original Equipment Service (Ersatzteilehandel)
<b>OH</b>	— Ohio, USA

**P**

<b>PPA</b>	— Purchase Price Allocation (Kaufpreisallokation)
<b>p.a.</b>	— per annum

**S**

<b>SDAX</b>	— Small-Cap-DAX
<b>STAN-Länder</b>	— Afghanistan, Kasachstan, Kirgisistan, Pakistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan

**T**

<b>TEUR</b>	— Tausend Euro
<b>TX</b>	— Texas, USA

**U**

<b>u.a.</b>	— unter anderem
<b>US</b>	— United States of America (Vereinigte Staaten von Amerika)
<b>USA</b>	— United States of America (Vereinigte Staaten von Amerika)
<b>USD</b>	— US-Dollar

**V**

<b>VAE</b>	— Vereinigte Arabische Emirate
<b>VDA</b>	— Verband der Automobilindustrie
<b>Vj.</b>	— Vorjahr

**W**

<b>WKN</b>	— Wertpapierkennnummer
<b>WpHG</b>	— Wertpapierhandelsgesetz

**Z**

<b>z. B.</b>	— zum Beispiel
--------------	----------------



# FINANZKALENDER UND KONTAKT

## FINANZKALENDER

### **25. April 2019**

Hauptversammlung 2019

### **09. Mai 2019**

Bericht zum 1. Quartal 2019

### **08. August 2019**

Bericht zum 1. Halbjahr 2019

### **07. November 2019**

Bericht zum 3. Quartal 2019

## KONTAKT

SAF-HOLLAND Group  
Hauptstraße 26  
63856 Bessenbach  
Deutschland

[www.safholland.com](http://www.safholland.com)

### **Michael Schickling**

[michael.schickling@safholland.de](mailto:michael.schickling@safholland.de)

Telefon: +49 (0) 6095 301 617

Fax: +49 (0) 6095 301-102

### **Alexander Pöschl**

[alexander.poeschl@safholland.de](mailto:alexander.poeschl@safholland.de)

Telefon: +49 (0) 6095 301-117

Fax: +49 (0) 6095 301-102

### **Klaus Breitenbach**

[klaus.breitenbach@safholland.de](mailto:klaus.breitenbach@safholland.de)

Telefon: +49 (0) 6095 301-565

Fax: +49 (0) 6095 301-102



# IMPRESSUM

**Verantwortlich:**

SAF-HOLLAND S.A.  
68–70, Boulevard de la Pétrusse  
L-2320 Luxemburg  
Luxemburg

**Redaktionsschluss:** 21. März 2019**Veröffentlichungstermin:** 22. März 2019**Redaktion:** Michael Schickling, SAF-HOLLAND Group,  
Alexander Pöschl, SAF-HOLLAND Group, Klaus Breitenbach,  
SAF-HOLLAND Group, Bessenbach**Gestaltung und Realisation:** 3st kommunikation GmbH**Fotografie:** Matthias Haslauer, Hamburg**Druck:** Braun & Sohn Druckerei GmbH & Co. KG

Der Geschäftsbericht ist ebenfalls in englischer Sprache erhältlich.

**Disclaimer**

Dieser Bericht enthält bestimmte Aussagen, die weder Finanzergebnisse noch historische Informationen wiedergeben. Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ereignisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten werden von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der SAF-HOLLAND S.A. unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die hier genannten Aussagen zur zukünftigen Entwicklung nur den Kenntnisstand zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung widerspiegeln. Die SAF-HOLLAND S.A. sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.